


[Aktuelles](#)
[Bildung und Forschung](#)
[Cluster](#)
[Dokumente](#)
[Ansprechpartner](#)
[Arbeitsgruppen](#)
[Startseite](#) / [Nachrichten](#) / [Junge Wissenschaftler/innen aus Deutschland und Russland schließen Memorandum ab](#)

Junge Wissenschaftler/innen aus Deutschland und Russland schließen Memorandum ab

» www.diejungeakademie.de

Die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und der Rat Junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Russischen Akademie der Wissenschaften haben bei der Abschlussveranstaltung des Deutsch-Russischen Jahres der Bildung, Wissenschaft und Innovation am 22. Mai 2012 in Berlin ein Memorandum of Understanding unterzeichnet.

Im Rahmen des Deutsch-Russischen Wissenschaftsjahres 2011/2012 engagieren sich die Junge Akademie und die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften dafür, die Zusammenarbeit mit jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Russland zu intensivieren. Zu diesem Zweck wurden in enger Kooperation mit dem Council of Young Scientists der Russischen Akademie der Wissenschaften gemeinsame Workshops für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland und Russland durchgeführt. Die Treffen des „Russian-German Young Researchers Cooperation Forum“ fanden 2011 in Moskau und 2012 in Halle und Berlin statt. Die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler trafen sich, um Chancen und Herausforderungen deutsch-russischer Kooperation zu diskutieren und die Möglichkeiten zur Intensivierung und Verbesserung der künftigen Zusammenarbeit auszuloten.

Ein wichtiges Ergebnis der bisherigen bilateralen Zusammenkünfte ist die Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding zwischen der Jungen Akademie und dem Council of Young Scientists, das die zukünftige Kooperation auf eine solide Grundlage stellt. Gemeinsam entwickelte Projektideen aus beiden Ländern warten bereits auf ihre Umsetzung.

Das Deutsch-Russische Jahr der Bildung, Wissenschaft und Innovation steht unter dem Motto „Partnerschaft der Ideen“. Im Wissenschaftsjahr wurde seit Mai 2011 die Vielfalt und Exzellenz deutsch-russischer Bildungs- und Forschungsk Kooperationen in beiden Ländern gefördert. Die Regierungen Deutschlands und Russlands arbeiten gemeinsam mit Akteuren aus Bildung, Wissenschaft und Forschung daran, die Potenziale der deutsch-russischen Partnerschaft nachhaltig zu stärken.

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als gemeinsames Projekt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina gegründet. Sie ist weltweit die erste Akademie des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die beiden vorrangigen Aufgaben der Jungen Akademie liegen in der Pflege des wissenschaftlichen, insbesondere interdisziplinären Diskurses unter herausragenden Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern und in der Förderung von Initiativen an den Schnittstellen von Wissenschaft und Gesellschaft.

In den ersten zehn Jahren wurde die Junge Akademie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie – bis 2005 – durch die VolkswagenStiftung finanziert, als Projekt angesiedelt bei der BBAW. Seit 2011 ist sie institutionalisiert und dauerhaft im Haushalt der Leopoldina verankert; die Zuwendungen kommen zu 80% vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie jeweils zu 10% vom Land Sachsen-Anhalt bzw. den Ländern Berlin und Brandenburg.

Die Junge Akademie wird von den beiden Mutterakademien BBAW und Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

Kontakt

Geschäftsstelle der Jungen Akademie
Monika Appmann
Tel. 030 / 20370-565
E-Mail: [appmann\(at\)diejungeakademie.de](mailto:appmann(at)diejungeakademie.de)

Quelle: Die Junge Akademie

Redaktion: 25.05.2012 von Aynur Sirin, VDI Technologiezentrum

Länder: [Russland](#)

Themen: [Fachkräfte](#), [sonstiges/ Querschnittsaktivitäten](#)

[erweiterte Suche](#)

Nachrichten

Deutsch-Russisches Wissenschaftsjahr mit positiver Bilanz

23.05.2012 Nachwuchsförderung und berufliche Bildung standen im Mittelpunkt / Schavan: "Wir ...

20 Jahre Ost West Wissenschaftszentrum, Universität Kassel

17.04.2012 Das Ost West Wissenschaftszentrum (OWWZ) feiert 2012 sein zwanzigjähriges Bestehen. Aus ...

Deutschland verstärkt Zusammenarbeit mit Russland in Spitzenforschung und Berufsbildung

30.03.2012 Neue Länderkampagne "Russia and Germany - Partnerschaft der Ideen" und ...

Termine

Alumnitreffen aus Anlass der Stipendienübergabe

15.06.2012, Sankt Petersburg Veranstalter: DAAD-Informationszentrum St. Petersburg
Kontaktperson: Michael Kleineberg ...

Fachforum "Urbane Zukunftskonzepte für Russland" auf der Hannover Messe

23.04.2012, Messe Hannover Hiermit möchten wir Sie herzlich zu folgendem Fachforum im Rahmen der „Metropolitan ...

Metalloobrabotka 2012: BMBF-Gemeinschaftsstand mit Highlights nachhaltiger Produktion

28.05.2012 - 01.06.2012, Moskau Wie wir mit den begrenzten Rohstoff- und Energieressourcen unseres Planeten Erde heute und ...

Bekanntmachungen

DGIA-Reisebeihilfen

Stichtag: 14.10.2011

FP7 Marie Curie Action – Initial Training Networks (ITN): The "People" Programme






Stichtag: 02.09.2008

Studieren und Forschen für Nachhaltigkeit - Studien- und Forschungsstipendien 2008

Stichtag: 15.11.2007

Weitere Informationen

Links/Institutionen

-  [BBAW Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften](#)
-  [Bundesministerium für Bildung und Forschung \(BMBF\)](#)
-  [Deutsch-Russisches Jahr der Bildung, Wissenschaft und Innovation 2011/12](#)
-  [Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina](#)
-  [Nationale Akademie der Wissenschaften der Ukraine](#)

Kommentare



[Kommentar schreiben](#) ▾

Keine Kommentare

PDF:



Teilen:

